

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **16 (1943)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Treppenturm und Arkadenhof des Schlosses, Blick von Süden her

Das Sekretariat des Arbeitsausschusses für die große Aktion zugunsten dieses hervorragenden historischen Bau- und Kunstdenkmals (s. letzte Nummer der „Nachrichten“) ist dem Burgenverein übertragen worden. Es sind auch bereits einige größere Beiträge hiefür bei uns eingegangen, die wir zu gegebener Zeit veröffentlichen werden.

Das Initiativkomitee hat eine sehr hübsch ausgestattete Broschüre über den Stockalper-

palast mit Text von Erwin Poeschel herstellen lassen. Wer sich dafür interessiert, wende sich an die Geschäftsleitung des Burgenvereins.

Spende

Fräulein Annie Hersperger in Büren (bei Liestal) hat dem Burgenverein Fr. 50.— für allgemeine Zwecke überwiesen. Wir verdanken die Gabe hiemit aufs beste.